

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.

Raffe, N., die Kohlenvorräthe der europäischen Staaten, insbesondere Deutschlands, u. deren Erschöpfung. gr. 8°. (55 S.) n. 1. —
Statistik d. Deutschen Reichs. Hrsg. vom kaiserl. statist. Amt. Neue Folge, 58. Bd., 62. Bd., 2. Abth., u. 63. Bd. Imp.-4°. n. 19. —
 58. Kriminalstatistik f. d. J. 1890. Bearb. im Reichs-Justizamt u. im kaiserl. statist. Amt. (IV, 48: 42 u. 353 S.) n. 10. — — 62. II. Statistik der Seeschifffahrt f. d. J. 1891. 2. Abth. Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen — Seereisen deutscher Schiffe. (VIII, 120 u. 98 S.) n. 4. — — 63. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen im J. 1891. (III, 173 S.) n. 5. —

Zul. Rich in Ghr.

Tschespet, nies. Bibliotheca romonscha, edida da C. Decurtins. II. 8°. n. — 75
 Fabiola, traduida da M. U. Cavolty. I. part. (XI 144 S.)

Albin Schirmer, Verlagbuch, in Raumburg a. S.

Dickens', Ch., sämtliche Werke. Neueste u. vollständ. Ausg. in sorgfältigster Verdeutschg. v. P. Heichen. 25. Bfg. 8°. (5 Bog.) bar — 40
Scholten, was uns noth thut. Betrachtungen üb. den Abfall großer Massen evangel. Christen vom Christenthum zum Atheismus. 8°. (63 S.) n. 1. —

Eugen Schneider, Verlagbuch, in Berlin.

Schollmeyer, G., Anleitung zur wirksamen Ausführung d. Aufsichtsdienstes in Brauereien. Ein Handbuch f. Steuer-Aufseher u. Supernumerare. gr. 16°. (79 S. m. 1 Tab.) n. — 80

Gustav Schuhr in Berlin.

Schuhr's, G., elektrotechnisches Adressbuch f. 1893. Eine Sammlg. v. Adressen der Elektrotechniker u. elektrotechn. Firmen d. In- u. Auslandes, geordnet in 3 Thln. nach Namen, Orten u. e. Bezugsquellen-Verzeichniss. 8°. (V, 271 S.) Kart. n. 5. —

Theissing'sche Buchh. in Münster i. W.

Zilligens, G., die unendliche Anzahl u. die Mathematik. gr. 8°. (60 S.) n. 1. —

Bruno Troisch, Verlagbuch, in Chemnitz.

Adressbuch der Fabrik- u. Handelsstadt Chemnitz f. d. J. 1893. Hrsg. vom Polizeiamte der Stadt Chemnitz. 36. Ausg. Mit e. (farb.) Pläne der Stadt Chemnitz u. den (lith.) Plänen d. Stadttheaters u. d. Thaltheater's. gr. 8°. (XXIV, 550 u. 527 S.) Kart. bar n. n. 6. —

Union, Deutsche Verlagsgesellschaft, in Stuttgart.

Schweiger-Verchenfeld, A. Frhr. v., Alpenglühen. Naturansichten u. Wanderbilder. 10. Bfg. Fol. (S. 93—100 m. Bildern.) bar — 40

Universitätsbuchhandlung (B. Weith) in Freiburg (Schweiz).

Berthier, R. P., l'étude de la Somme théologique de Saint Thomas d'Aquin. gr. 8°. (XXIII, 333 S.) n. 6. —

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Dunder, D., Unheilbar. Roman. 8°. (364 S.) n. 4. —
Elbe, A. v. der, die Welt d. Scheins. Roman. 2 Bde. 8°. (258 u. 278 S.) n. 5. —
Meding, D. (G. Samarow), an den Ufern d. Ganges. Roman. 3 Bde. 8°. (280, 292 u. 292 S.) n. 10. —

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Corpus iuris civils. Ed. ster. VI. Vol. I. Lex.-8°. n. 10. —
 Institutiones, recognovit P. Krueger. Digesta, recognovit Th. Mommsen. (XXII, 56 u. XXXII, 883 S.)
Handel, elementar-synthetische Kegelschnittslehre. Zum Gebrauch an höheren Lehrstakten bearb. gr. 8°. (VIII, 91 S. m. 60 Fig.) n. 1. 40
Kaegi, A., Repetitionstabelle zur kurzgefaßten griechischen Schulgrammatik. gr. 8°. (42 S.) n. — 60

Aug. Westphalen in Flensburg.

Barnstorff, E. H., Lehr- u. Lesebuch der englischen Sprache. gr. 8°. (IV, 277 S.) bar n. 1. 80
Böhmman, J. S., Rechenheft I. (Unterstufe.) 26. Aufl. Parallelausg. 8°. (II, 50 S.) In Wachsdruck kart. bar n. — 40
Prahl, S. S., og C. Heinebuch, Melodier til evangelist lutherst Psalmebog for de dansktalende Menigheder i Slesvig. Med it Tillæg indeholdende Melodierne til den lutherste Ottesang, Astenfang og Børnesang. 8°. (VI, 116 S.) Geb. bar n. — 80

Verzeichniß künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

H. Hartleben's Verlag in Wien. 653
 Balbi's allg. Erdbeschreibung. 8. Aufl. 4. Abthlg.
 Berich, Die Verwerthung d. Holzes auf chemischen Wege. 2. Aufl.
 Davidow'sky, Die Leim- u. Gelatine-Fabrikation. 3. Aufl.
 Delta, Reisende Musikerinnen.
 Frauengruber, Gedichte in steirischer Mundart.
 Lehmann, Die Fabrikation des Surrogatkaffees u. d. Tafelsenses. 2. Aufl.
 Manassewitsch, Die Kunst, die poln. Sprache zu erlernen. 2. Aufl.
 Schuberth, Das Lichtpausverfahren. 2. Aufl.
 Voigt, Fabrikation, Berechnung u. Bisiren der Fässer, Bottiche etc.
 Zellner, Vorträge über Orgelbau.
Carl Fügels Verlag in Frankfurt a. M. 654
 Brückner, die öffentliche und private Fürsorge. 2. Heft. Fürsorge für selbständige Erwachsene.
Albert Müller's Verlag in Zürich. 658
 Schloop, Der Zeichenunterricht zu Ende d. 19. Jahrh.
Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 654
 Merriman, From one generation to another. (Tauchnitz ed. vol. 2889.)

Nichtamtlicher Teil.

Bur Schleudereifrage.

Eine Entscheidung des Hamburgischen Landgerichts.

Nachstehend übergebe ich zur allgemeinen Kenntnißnahme das Urteil in Sachen Böhm & Hillger contra Böhme, beide in Hamburg, (vergl. Börsenblatt Nr 302 vom 29. Dezember 1892).

Obgleich es ja möglich ist, daß der Antragsträger die Sache noch vor höhere Instanz bringt, halte ich doch die Entscheidung des hiesigen Gerichts für eminent wichtig für die fernere Entwicklung der Schleudereifrage; denn es ist in derselben zum ersten Male der Ladenpreis als ein vertragsmäßiger zwischen Verleger und Sortimenten juristisch begründet worden.

Es wird mit Recht eingewandt werden können, die »Schleuderer« bezögen ja nicht direkt vom Verleger, sondern aus zweiter oder dritter Hand, mithin seien sie den Verlegern nicht vertragsmäßig verpflichtet. Wenn nun aber der Verleger auf seinen Fakturen bemerkte, er liefere das betreffende Buch nur unter der Bedingung, daß auch bei etwaiger Weiterabgabe an Wiederverkäufer diese vertragsmäßig verpflichtet würden, den

Ladenpreis inne zu halten, so wäre vielleicht der Weg gefunden, den ruinösen Preisunterbietungen zu steuern. Der Verleger könnte dann, wenn die Identität des zu billigerem Preise verkauften Exemplars nachgewiesen würde, sich an denjenigen wegen Schadenersatz halten, dem er das Exemplar abgab.

Ich hege die Hoffnung, daß von autoritativer Seite erwogen wird, welche Maßnahmen im Buchhandel zu treffen sein werden. —

Für wie bedeutungsvoll schon die »einstweilige Verfügung« des Hamburgischen Landgerichts gehalten wurde, beweisen die Zeilen, welche ich von jenem hochgeachteten Manne, dem der Buchhandel so großen Dank schuldet, mit Datum vom 31. Dezember 1892 aus Stuttgart empfang:

»Die mir mit Ihren freundlichen Zeilen übersandte Notiz hat mir in den letzten Stunden des Jahres noch eine große Freude bereitet. Ein weiser, ein gerechter Richter wahrlich! Für mein Rechtsgefühl war es immer unerträglich, daß ein Schleuderer die Artikel des Verlegers durch Preisherabsetzung diskreditieren, dadurch also das Geschäft des Verlegers und

